

»Besser essen – leichter lernen« Volksbank Mittelhessen fördert Ernährung und Bewegung in Schulen und Kindergärten

Wetteraukreis (pm). Im Rahmen eines Projekts für Kindergärten und Schulen rund um das Thema Ernährung hat die Volksbank 58 Einrichtungen mit insgesamt 65 000 Euro Fördergeldern ausgezeichnet, darunter auch Einrichtungen im Wetteraukreis. Unter dem Motto »Besser essen, leichter lernen« rief die Volksbank Mittelhessen Fördervereine von Kindergärten und Schulen auf, sich mit ihren Projekten zum Thema Ernährung und Bewegung zu beteiligen. Es wirkten Fördergelder von bis zu 1500 Euro.

»Wir waren uns sicher, dass das, worüber Spezialisten schon seit Jahren diskutieren, in Schulen und Kindergärten in unserer Region oft bereits erfolgreich praktiziert wird. Die eingereichten Projekte haben den Beweis dazu angetreten«, erklärt Volker Remmele, Vorstand der Volksbank Mittelhessen.

In einer Feierstunde überreichte Remmele die Ehrenurkunden an die Preisträger. Er stellte dabei besonders das persönliche Engagement der Eltern, Lehrer und Erzieherinnen in den Vordergrund, ohne das kaum ein Projekt hätte realisiert werden können.

Neben der Überreichung der Urkunden bereicherte ein Fachvortrag von Susanne Langguth, stellvertretende Vorsitzende der »Plattform für Ernährung und Bewegung« in Berlin,



Urkundenübergabe mit Volker Remmele, Vorstand der Volksbank Mittelhessen (links) und Vertretern der ausgezeichneten Einrichtungen des Wetteraukreises.

»BESSER ESSEN – LEICHTER LERNEN« Volksbank Mittelhessen fördert Ernährung und Bewegung in Schulen und Kindergärten

Wetteraukreis (pm). Im Rahmen eines Projekts für Kindergärten und Schulen rund um das Thema Ernährung hat die Volksbank 58 Einrichtungen mit insgesamt 65 000 Euro Fördergeldern ausgezeichnet, darunter auch Einrichtungen im Wetteraukreis. Unter dem Motto »Besser essen, leichter lernen« rief die Volksbank Mittelhessen Fördervereine von Kindergärten und Schulen auf, sich mit ihren Projekten zum Thema Ernährung und Bewegung zu beteiligen. Es winkten Fördergelder von bis zu 1500 Euro.

»Wir waren uns sicher, dass das, worüber Spezialisten schon seit Jahren diskutieren, in Schulen und Kindergärten in unserer Region oft bereits erfolgreich praktiziert wird. Die eingereichten Projekte haben den Beweis dazu angetreten«, erklärt Volker Remmele, Vorstand der Volksbank Mittelhessen.

In einer Feierstunde überreichte Remmele die Ehrenurkunden an die Preisträger. Er stellte dabei besonders das persönliche Engagement der Eltern, Lehrer und Erzieherinnen in den Vordergrund, ohne das kaum ein Projekt hätte realisiert werden können.

Neben der Überreichung der Urkunden bereicherte ein Fachvortrag von Susanne Langguth, stellvertretende Vorsitzende der »Plattform für Ernährung und Bewegung« in Berlin, den Abend. Sie berichtete von den bundesweiten Aktivitäten der Interessengemeinschaft, die Tipps und Kontakte bereithält.

1000 Euro erhielt der Evangelische Kindergarten Kaiserstraße, Friedberg; 1000 Euro der Förderkreis der Karl-Weigand-Schule Florstadt, 1250 Euro der Förderverein der Eichen-



Urkundenübergabe mit Volker Remmele, Vorstand der Volksbank Mittelhessen (links) und den Vertretern der ausgezeichneten Einrichtungen des Wetteraukreises. (Foto: pv)

dorffschule Ilbenstadt, 500 Euro der Förderverein der Kurz-Moosdorf-Schule Echnzell, 1500 Euro der Förderverein der Wolfersheimer Schulen zugunsten der Jim-Knopf-Schule, 1000 Euro der Förderverein der Wolfersheimer Schulen zugunsten der Siegbergschule, 1250 Euro der Verein Freunde und Förderer der

Grundschule am Römerbad Karben, 1250 Euro die Montessori Kindergruppe Reichelsheim, 750 Euro der Verein Sternfalter Friedberg zugunsten Brüder-Grimm-Schule Dorheim, 1500 Euro die Evangelische Kindertagesstätte Hungen, 1000 Euro der Förderverein der Miltelpunkt-Grundschule Hungen.